

Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1971)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaft

74. Jahresversammlung

Unsere Präsidentin, Frau Prof. Dr. E. Ettliger, konnte etwa 50 Freunde der archäologischen Forschung am Samstag, dem 3. Juli 1971 im Gasthof «zur Sonne» in Windisch zur Jahresversammlung willkommen heißen. Einige prominente Gäste und Mitglieder wurden besonders begrüßt und Entschuldigungen für Nichterscheinen bekanntgegeben. Der Jahresbericht als Doppelheft für 1969 und 1970 kam eben frisch von der Presse und konnte verteilt werden. Das Protokoll der 73. Jahresversammlung vom 3. Oktober 1971, wie es im Jahresbericht gedruckt vorlag, wurde, ohne verlesen zu werden, genehmigt. Dann charakterisierte die Präsidentin das reichhaltige Doppelheft. Darin kommt nicht nur die Vindonissa-Forschung zum Wort. Es umfaßt einen bedeutenden Teil der aargauischen Archäologie, aber auch mittelalterliche Probleme sind behandelt. Neben Vindonissa sind Zurzach und Baden vertreten. Die Zusammenstellung dieses Heftes wurde noch weitgehend von Herrn Dr. H. R. Wiedemer besorgt oder eingeleitet. So steht denn auch am Anfang des Heftes die Würdigung des verstorbenen Konservators von Frau Professor Ettliger und eine Bibliografie seiner Veröffentlichungen zusammengestellt durch unseren Konservator Herrn M. Hartmann. Frau Professor Ettliger dankt allen Mitarbeitern für ihre reichen Beiträge, ganz besonders auch Herrn O. Lüdin für seine schönen Arbeiten, die gut geschrieben, gut gezeichnet und gut publiziert seien.

Man gedachte der verstorbenen Mitglieder, besonders unserer beiden Ehrenmitglieder, der Herren Dr. P. Haberbosch, des unermüdlichen Altertumsforschers und Lokalhistorikers in Baden, und Direktor M. W. Keller-Keller, der die Gesellschaft Pro Vindonissa jahrelang in großzügiger Weise unterstützte.

Unser Kassier Herr W. Bachmann orientierte über die Jahresrechnung 1970. Der Revisorenbericht der Herren Evard und Haus wurde von Herrn Lüdin verlesen. Die Rechnung wurde mit Dank an den Kassier genehmigt.

Eine längere Diskussion entspann sich beim 5. Traktandum: Schutzhaus über dem freigelegten römischen Bad auf dem neuen Teil des Friedhofes Windisch. Es soll ein Glashaus mit Stahlkonstruktion entstehen, ein transparenter einfacher Bau im Gegensatz zur neuen Friedhofhalle. Der relativ hohe Kostenvoranschlag von Fr. 120000.— wurde begründet. Durch Staat und Bund ist der Betrag bis auf Fr. 22000.— gesichert. Man hofft, die Industrie werde den Restbetrag bezahlen. Es wurden von einem Mitglied Einwände erhoben der hohen Kosten wegen, man sollte billiger bauen (Holzbau, Wellblech). Dieses Traktandum hätte vor eine außerordentliche Generalversammlung gebracht werden sollen. Aber diese Einwendungen fanden nicht die Mehrheit der Stimmen. Da die ersten Arbeiten schon weit vorangeschritten waren, wurde nachträglich das Vorgehen des Vorstandes gutgeheißen.

Frau Professor Ettliger teilte mit, daß als Band VI der Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa die Arbeit von Herrn Prof. Dr. Thomas Pekáry über «Die Fundmünzen von Vindonissa – von Hadrian bis zum Ausgang der Römerherrschaft» im Druck ist und vielleicht noch dieses Jahr erscheinen werde. Weiter wurde mitgeteilt,

daß Herr Dr. Christoph Unz aus Tübingen für längere Zeit nach Brugg kommen werde, um unsere militärischen Bronzebeschläge zu bearbeiten.

Es folgte der Vortrag von Herrn Dr. Dieter Planck, Tübingen über «Neue archäologische Untersuchungen im römischen Rottweil». Im besonderen wies der Referent auf die Beziehungen von Rottweil zu Vindonissa hin, gehörte doch Arae Flaviae in den Kommandobereich der 11. Legion. Außerdem konnte er neue Beweise für die Municipium-Gründung durch Cnaeus Pinarius Cornelius Clemens vorlegen.

Man dankte dem Vortragenden herzlich für seine Ausführungen.

Schließlich überraschte uns Kantonsarchäologe Hartmann mit einem Münzschatz, der in Unterkulm gefunden wurde. 564 römische Münzen kamen zum Vorschein, geprägt in verschiedenen Prägestätten zwischen 330 und 350. Man war erfreut über diesen interessanten Fund. (vgl. S. 59 dieses Jahresberichtes).

Vorstand

Der Vorstand trat im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen. Als wichtigstes Traktandum sind die Grabungen zu erwähnen: auf dem Areal der Migros, wo als besonders wertvoller Fund der Grabstein des Centurio Caeno aus Spanien mit Graburne zu nennen ist, nebst anderer schöner Keramik und verschiedenen Grabpostamenten; weiter die erneuten Grabungen an der Dorfstraße Windisch, für die ein Dreijahresprogramm vorgesehen ist, und wo das Problem der Freihaltung vor Überbauung des Areals der Thermen sich stellt, die seinerzeit zugedeckt wurden; eine kleinere Grabung hinter dem Windischer Schürhof; ebenso an der Via principalis, wo ein Schmelzofen gefunden wurde (anlässlich der Erstellung eines neuen Miststockes in Königsfelden).

Dann beschäftigte sich der Vorstand mit den Problemen der römischen Wasserleitung und mit den nicht minder heiklen Problemen des Schutthügels. Viel zu besprechen gab der Schutzbau über der römischen Badeanlage im Friedhof Windisch.

Über unsere Museumsprobleme ist von Aarau aus nichts Neues bekannt geworden. Die Schaffung neuer Stellen für die aargauische Archäologie kommt momentan nicht in Frage.

Was das Museum betrifft ist die Raumnot etwas behoben. Seit Mitte Juli residiert der Kantonsarchäologe im obersten Stock des Hauses Vogel an der Hauptstraße 11, auf Kosten des Kantons, der Miete und Möblierung bezahlt. Im Museum wurde die Küche und das Bad renoviert und ein Wandbrunnlein vor dem WC im Seitengang der Eingangshalle erstellt.

Die Jahresrechnung für 1970 und das Budget für 1971 beschäftigten den Vorstand ebenso wie der Jahresbericht und die Jahresversammlung.

Viktor Fricker

Mitgliederbewegung

MITGLIEDER	Bestand am 31. März 1971	617
	Verluste (durch Todesfall 7)	<u>17</u>
		600
	Zuwachs	<u>20</u>
	Bestand am 31. März 1972	620
davon	Ehrenmitglieder	6
	lebenslängliche Mitglieder	85
	Einzel- und Kollektivmitglieder	<u>529</u>
		620

VERLUSTE

a) durch Todesfall

Einzelmitglieder

Buxtorf Peter Dr., Basel
 Jahn Viktor Dr., Brugg
 Lüthy Hugo, Lenzburg
 Stoll A. Prof. Dr., Arlesheim
 Walter A., Oberentfelden
 Whitwell G. A., Baden
 Voegeli Silvain, Genf

b) durch Austritt

Kollektivmitglieder

Ciba-Geigy AG, Basel
 Gemeinde Laufenburg, Laufenburg

Einzelmitglieder

Bally Max, Schönenwerd
 Itten Marion Dr. Frl., Zürich
 Lüthy Johann, Hasbach
 Maier Helmut, Riehen
 Metzger Hubert Prof. Dr., St. Gallen
 Urner H. Dr. Frau, Nüßbaumen
 Voltz-Vogel Th. A., Basel
 Wenger Heidi Dr. Frl., Brugg

ZUWACHS

Einzelmitglieder

Baur Karl, Wohlen
 Baur Ruth Frl., Frauenfeld
 Bieler Hans-Jürgen, München
 Böckner Gérard, Riehen
 Brehm Heinz, Windisch
 Fiechter Cornelius, Todtnau
 Foth Thomas, Säckingen
 Gautschi P., Windisch
 Hartmann K. Dr. med., Zumikon
 Mangold Peter, Basel
 Moosbrugger André F. Dr., Küttigen
 Noser Franziska Frl., Spiegel
 Peyer Sabine Frau, Urdorf
 Rogers George, St-Laurent-du-Var
 Schärer Werner, Windisch
 Stöckli Jakob, Bergdietikon
 Vogel Eugen Pfarrer, Windisch
 Voegeli Silvain, Genf
 Zäch Cornelia Dr. Frl., Ennetbaden
 Zangger Kurt, Windisch